

Freiarbeit?

Beitrag von „Herzchen“ vom 27. Januar 2008 21:08

Macht jemand von euch RICHTIGE Freiarbeit, ohne Zielvorgaben, Wochenplan, usw.?

Beitrag von „radulli“ vom 27. Januar 2008 21:22

Was meinst du mit "richtige Freiarbeit"?

Beitrag von „julia242“ vom 28. Januar 2008 08:09

na das was sie geschrieben hat! 😊

vorbereitete lernumgebung und jedes kind wählt selbst - ohne einschränkungen der lehrerin...

würde mich auch interessieren!

Beitrag von „Herzchen“ vom 28. Januar 2008 19:57

Zitat

Original von julia242

na das was sie geschrieben hat! 😊

vorbereitete lernumgebung und jedes kind wählt selbst - ohne einschränkungen der lehrerin...

würde mich auch interessieren!

Genau! 😊

also nicht frei nur im Sinn: Kind darf frei wählen, WANN es vorgegebene Arbeit erledigt (wie z.B. beim WP), sondern völlig offen

Beitrag von „julia242“ vom 29. Januar 2008 07:55

@ herzchen:

planst du freiarbeit zu praktizieren? wenn ja, in welchem umfang?
ich würde das ja auch gerne tun, habe aber angst vor der reaktion der eltern ("dann spielt mein kind ja nur den ganzen tag..."), habe viel zu wenig material und habe auch wirklich schiss, dass es dann tatsächlich auf die befürchtung der eltern rausläuft, nämlich dass die jungs zb nur den ganzen tag fischertechnik bauen oder so...

Beitrag von „Fröschele“ vom 29. Januar 2008 14:05

Hi,

das wäre auch mein "Wunschtraum", momentan scheitert es aber daran, dass ich als Einsteiger überhaupt noch nicht genug Material gesammelt habe. Ich probier jetzt erstmal, in einer Mischung aus konventionellem und freiem Unterricht die Orientierung zu finden und zu gucken, was man alles brauchen kann.

Später vielleicht mal... =)

Die Befürchtung, dass manche Kinder nur spielen, hab ich eigentlich nicht. Ich hab die Erfahrung gemacht, dass neue Lernmaterialien immer gierig aufgenommen werden. Zudem lenkt man ja immer noch, schließlich entscheide ich als Lehrer, welche Spiele im Angebot sind. So kann man ja immer mal wechseln und tauschen.

Beitrag von „Lehrerinneu“ vom 29. Januar 2008 16:46

An welches Material habt ihr gedacht?? Bln auch noch am Material sammeln!

Beitrag von „Herzchen“ vom 29. Januar 2008 17:44

Zitat

Original von julia242

@ herzchen:

planst du freiarbeit zu praktizieren? wenn ja, in welchem umfang?

Nö, ich plane nicht mehr, ich bin im Herbst einfach ins kalte Wasser gesprungen :D.

Ich habe eine erste Klasse bekommen, und dachte mir, freies Schaffen sind die Kids ja eigentlich vom Kindergarten gewöhnt, warum soll man sie erst an 'Schule' gewöhnen und dann wieder umsteigen.

Ich mache täglich mindestens zwei Stunden total offenen Unterricht, eine Stunde pro Tag fällt meist w/ Sport, Werkunterricht, Religion weg, und meist bleibt dann noch eine Stunde, in der ich entweder etwas für alle anbiete, oder wo die Kinder sich noch einmal was suchen können, wenn sie es möchten.

Es läuft prima, allerdings weiß ich manchmal gar nicht, wann ich gelenkten Unterricht unterbringen soll.  Musik, Englisch,... soll ja auch nicht zu kurz kommen.

Manche Kinder haben anfangs tatsächlich nur gebaut, aber das hört sich dann schon auf, wenn sie sehen, was andere Kinder machen, oder spätestens, wenn man ihnen sagt, dass sie sich jetzt mal etwas zum Arbeiten suchen MÜSSEN ;).

Ich hätte manchmal das Bedürfnis nach 'Austausch', würde gerne bei einigen Dingen erfahren, wie andere sie machen, wie sie auftauchende Schwierigkeiten lösen ... - drum meine Frage.

Ach ja, w/ des Materials: SO viel braucht man anfangs nicht, und dann hat man eh nach und nach Zeit, sich Neues anzufertigen (Internet sei Dank, gibt es ja ausreichend Angebot). Statt Stunden vorbereiten, macht man dann halt Material, das grade benötigt wird. Ich habe jedenfalls inzwischen weit mehr freie Zeit, als früher, als ich noch Stunden und Tage geplant habe. Und die Kinder sind, wenn man den Eltern glauben darf, rundum zufrieden.

Beitrag von „Herzchen“ vom 29. Januar 2008 17:46

Zitat

Original von MagicMoment

An welches Material habt ihr gedacht?? Bin auch noch am Material sammeln!

Kommt darauf an, für welche Schulstufe :).

Beitrag von „julia242“ vom 29. Januar 2008 20:12

lasst uns mal eine materialliste anlegen!

- lük - kästen
 - lernspiele bzw. spiele, bei denen man was lernen kann (kniffel, domino, memory, mastermind, quartett)
 - leere blätter
 - bücher
 - kinderzeitschriften
 - malsachen (mandalas, ausmalbilder, malblöcke, diverse stifte)
 - arbeitsblätter und ähnliches, die sich von selbst erklären
 - rätsel, logicals, sudokus
 - ...
-

Beitrag von „Lehrerinneu“ vom 29. Januar 2008 20:13

Gibst du den Kindern wirklich keine Ziele, Aufgaben, ect???

Wie überprüfst du was ein Kind schon kann?

Wie beurteilst du?

Beitrag von „Herzchen“ vom 29. Januar 2008 20:26

Zitat

Original von MagicMoment

Gibst du den Kindern wirklich keine Ziele, Aufgaben, ect???

Wie überprüfst du was ein Kind schon kann?

Wie beurteilst du?

Ziele: ICH für mich habe natürlich schon grob im Kopf, welches LZ in etwa wann bei allen erreicht sein sollte - z.B. zum Halbjahr möchte ich in, dass die Kinder mehr oder weniger den ZR 10 erfasst haben. Manche haben das längst schon, die tun halt weiter, wo sie sind, bei den Langsameren achte ich mehr darauf, dass sie etwas in Mathe machen, oder überlege gezielt, was das jeweilige Kind wohl im Moment am meisten braucht, um wieder weiterzukommen. Insgesamt ist aber bei uns die erste und zweite Klasse eine Einheit, und wenn sie etwas erst nächstes Jahr erarbeiten, ist auch noch Zeit dafür.

Ob ein Kind etwas kann, sehe ich ja in der täglichen Arbeit. Manche Sachen, wie z.B. Sachunterrichtsthemen frag ich sie so nebenbei schon mal einzeln ab (z.B. kannst du die Monatsnamen ...), auch, weil ich sie dann für die (verbale) Beurteilung brauche. Somit wäre auch deine letzte Frage beantwortet - ich muss erst am Ende der 2. Klasse beurteilen, bis dahin mache ich (freiwillig) verbale Beurteilungen, indem ich für mich einen Lernzielkatalog zusammengestellt habe, auf dem ich abhake, was gekonnt wird, oder eben noch nicht.

Nach einigen Wochen Anlaufzeit weiß man ziemlich genau, welches Kind was kann, was gerne macht, wo es nie hingreifen würde, wie es arbeitet, was ihm am besten hilft, usw.

Beitrag von „Herzchen“ vom 29. Januar 2008 20:41

Zitat

Original von julia242

lassst uns mal eine materialliste anlegen!

- lük - kästen
- lernspiele bzw. spiele, bei denen man was lernen kann (kniffel, domino, memory, mastermind, quartett)
- leere blätter
- bücher
- kinderzeitschriften
- malsachen (mandalas, ausmalbilder, malblöcke, diverse stifte)
- arbeitsblätter und ähnliches, die sich von selbst erklären
- rätsel, logicals, sudokus
- ...

Alles anzeigen

hinzufügen kann ich noch:

Logico

Paletti

schubi

PC's mit Lernprogrammen

Montessorimaterialien

Buchstabenladen

Wort-Bild-Zuordnungsmaterial

Setzleisten (z.B. für Lautschulungskarten)

Stempelkasten

Lesespiele

Silbenkarten (von wegerer) zum Schnipp-Schnapp spielen

Lesekartei von Fröhler

Leseröllchen

leere Hefte

Arbeitsbücher

Rechenpuzzles

Schüttelboxen

Rechenkarteien

Rechenspiele

Spielkarten mit den Zahlen 1-20 zum 'Stechen'

Zahlenmauern

Baumaterialien (Steckwürfel, Geomag, Bausteine,...)

Spiegel

geometrische Körper

Maßband

Bügelperlen

Steckspiel
Knete
Sand
Muggelsteine zum Legen von Mandalas z.B.
Teppiche
Musikinstrumente
Globus
Tafel
Zahlenstraße am Boden aufgeklebt
...

ja, mehr fällt mir so ad hoc nicht ein

- auf jeden Fall ist Vieles davon ziemlich leicht zu beschaffen oder ohne großen Aufwand herzustellen, und man braucht ja nicht alles gleich am Anfang

Beitrag von „lissis“ vom 30. Januar 2008 07:06

Herzchen:

wer bezahlt die Materialien? Du oder die Schule?

Beitrag von „Herzchen“ vom 30. Januar 2008 14:42

LÜK, Logico, Paletti, schubi
PC's mit Lernprogrammen
Montessorimaterialien
Stempelkasten
Arbeitsbücher
leere Hefte
geometrische Körper
Musikinstrumente
Malsachen (mandalas, ausmalbilder, malblöcke, diverse stifte)
Arbeitsblätter und ähnliches
tw. die Kinderbücher
..... kommen von der Schule oder müssen die Eltern bezahlen (Hefte ...)

der Rest geht wohl auf meine Kappe, aber das betrifft dann oft Sachen, die ich ohnehin von meinen eigenen Kindern daheim hatte (Baumaterial, Bücher, Spiele,...), bzw. sind die Materialien in der Hauptsache aus Papier, Karton und Laminierfolien. Papier und Karton lasse ich mir mittlerweile auch tw. von den Eltern bringen ;).

Beitrag von „juna“ vom 30. Januar 2008 17:15

Unterrichte an einer Montessorischule und wir haben hier (bis auf Sport und Werken) nur "ungelenkte" Freiarbeit. Und - ich kenne die Vorurteile vieler - es funktioniert! Am schwersten tun sich immer die Quereinsteiger, die probieren es die ersten paar Wochen aus, sich "durchzuspielen" (manches Monte-Material lädt halt einfach zum Bauen oder Spielen ein), da muss man die Zeit abwarten, irgendwann wirds denen schon langweilig 😊 Kinder, die vom Kindergarten kommen, haben i.d.R. keine Probleme.

Aber - das muss man zugeben: ich hab zu meiner Entlastung eine pädagogische Assistentin in der Klasse (ich gebe v.a. Einführungen, zeige neues Material oder neue Rechenwege, spreche mit den Kindern über ihre Erfolge etc., sie hilft bei konkret auftretenden Fragen ("Wie soll ich die Aufgabe in dem Arbeitsheft lösen?"))

Und: ich habe ein super ausgestattetes Klassenzimmer, mit tausendem von Material (Monte-Material ist nicht immer billig - auch wenn man vieles selbst basteln kann) und keinen Lehrplan- und kaum Elterndruck.

Wer auf der Suche nach Material ist, dem kann ich nur empfehlen, entweder mal in ner Monte-Schule zu hospitieren (geht in ein anderes Bundesland - so mach ich es auch), oder einen Montessori-Material-Kurs zu belegen.

Beitrag von „Lehrerinneu“ vom 30. Januar 2008 19:55

Hallo!

Stimmt Monte Material ist nicht billig!

Klingt sehr nett!

Danke für die Antwort!

Funktioniert anscheinend sehr gut!

LG

Beitrag von „julia242“ vom 10. September 2008 19:40

ich hole den Beitrag mal wieder nach oben - bin momentan ein wenig am freiarbeits-material sichten und sammeln.

ich wollte mir gerne paletti, meines wissens nach von schubi (???), bestellen, kann es aber nirgends finden... ist es etwa nicht mehr im Angebot??? :-/

hat sonst noch jmd einen heißen tipp, ein absolutes muss für die freiarbeit, was hier noch nicht genannt wurde?

Beitrag von „julia242“ vom 10. September 2008 19:52

EDIT: hat sich erledigt, ich hab paletti gefunden, es ist vom spectra-verlag... 

irgendwelche sonstigen empfehlungen?

Beitrag von „strubbelususe“ vom 10. September 2008 20:47

Wie immer empfehle ich das Nikitin Material!

Viele Grüße
strubbelususe

Beitrag von „julia242“ vom 10. September 2008 20:55

und was davon konkret? alles? 😊

Beitrag von „strubbelususe“ vom 11. September 2008 07:09

Zitat

Original von julia242

und was davon konkret? alles? 😊

Ja, ich kann das komplette Material empfehlen.

Du musst natürlich schauen, wo Du Deine Schwerpunkte setzen willst.

Die Buchstabenwürfel lassen sich beispielsweise nicht mehr unbedingt in den Jahrgängen 2 bis 4 einsetzen - wobei das auch lerngruppenabhängig ist.

Das andere Material ist absolut durchgängig einsetzbar.

Viele Grüße

strubbelususe

Beitrag von „julia242“ vom 11. September 2008 09:09

hmm, leider ist mein geldbeutel momentan nicht so groß... 😊

wenn du dich für sagen wir mal drei materialien entscheiden müsstest (für klasse 1), welche würdest du kaufen?

Beitrag von „rudolf49“ vom 11. September 2008 09:41

für preiswerte Kartei- und Ordnerkästen und manch anderes schönre Material lohnt ein Blick auf
<http://www.schuelerfirma-stoeckchen.de/>